Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **6 (1885)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von besuchten: 207 die Realschule, 122 die Sekundarschule, 70 die Realschule und 11 das Gymnasium.

Der Unterricht wird abteilungsweise betrieben (wie in Basel überhaupt an den Primarschulen); als Lokale dienen meist die in den prachtvollen Schulhäusern Basels besonders darauf berechneten Räumlichkeiten.

Finanzen: Einnahmen Fr. 6718. 50, bestehend aus Beiträgen der Zünfte, der Privaten und der Vereinsmitglieder. Ausgaben: Fr. 1554. 43 Einrichtungskosten, Fr. 1979. 92 Betriebskosten, Fr. 725. 30 allgemeine Unkosten, Fr. 35. 45 Schulgarten. Zusammen Fr. 4295. 10. Der Inventarwert der Werkzeuge und Materialvorräte betrug Fr. 3160. 25.

Zur Gewinnung neuer Lehrkräfte und zur Verbreitung des Handfertigkeits-Unterrichtes in der Schweiz wurde ein Kurs für Lehrer veranstaltet, der in jeder Beziehung gelungen ist. Es nahmen 40 schweizerische Lehrer daran Teil aus 10 Kantonen. Die Basler haben die Sache richtig angefasst. Die Gegner sollen hingehen und sehen, anstatt fortwährend in's Blaue hinaus zu schiessen.

Der Schulgarten.

Im eidgenössischen Budget pro 1885 ist ein Kredit von Fr. 5000 zur Unterstüzung von Schulgärten bewilligt.

Die Regierungen von Genf und St. Gallen haben die Errichtung von Schulgärten energisch an die Hand genommen.

Es ist bemerkenswert, dass die drei verbreitetsten Schulblätter der deutschen Schweiz, die «schweizerische Lehrerzeitung», die «Blätter für die christliche Schule» und der «Erziehungsfreund» gegen den Handfertigkeits-Unterricht auftreten, während der «Educateur» sich entschieden für denselben ausspricht. Wir werden nächstens näher auf die Argumente unserer Herren Gegner eintreten.

Die ökonomische Gesellschaft des Kantons Bern hat eine Kommission niedergesezt zur Antragstellung in der Frage der Schulgärten. Diese Kommission besteht aus den Herren Nationalrat Schlup, Grossrat Fridli und Lehrer Stucki in Grünematt.

Herr Dürrig, Samenhändler in Belp, lieferte den Lehrern des Amtsbezirks Seftigen den Samen zur Aussaat in den Schulgärten gratis.

Berichtigungen.

1) Die «freundlichen Stimmen an Kinderherzen» kosten einzeln 25 Rappen. Der Preis für Schulen ist 10 Rappen.

2) In der Beurteilung der «Schweizergeschichte» von Schneuwli sollte der Saz über die Schlacht am Lemansee gestrichen werden.

Inserate.

Preisgekrönt!
Aufgabensammlung für den geometrischen Unterricht
von H. Huber.
3 Hefte für die Volksschule à 20 Cts. 2 Hefte für die Ergänzungs- und Fortbildungsschule à 25 Cts.
(19) Schlüssel 60 Cts.
Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Für Lehrer und Schulen.
Freundliche Stimmen an Kinderherzen
in Liedern und Geschichten
gesammelt von einem Jugendfreunde.
40 Hefte à 10 Cent.
Diese beliebte Sammlung sogenannter „Festbüchlein" zeichnet sich vor allen andern durch ihren billigen Preis aus und wird hiermit den Lehrern und Jugendfreunden bestens empfohlen von
Orell Füssli & Co. in Zürich,
Verlagsbuchhandlung zum „Elsasser", II. Etage,
(OV 212) und Buchdrukerei zum „Bären", Parterre.

Turngeräte von Spiess.
Die von der Tit. eidgenössischen Turnkommission empfohlenen Turngeräte können fortwährend bezogen werden bei (14)
Herrn Spiess, Lehrer in Bern.
Preiscourante werden auf Verlangen gratis zugesandt.

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.
Soeben erschien:
Der Schweizer Rekrut.
Von E. Kälin, Sekundarlehrer.
Zweite, verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage.
(OV 193) Preis 60 Cts.
Ausgabe mit einer colorirten Karte der Schweiz: Fr. 1. 20.

Verfassungskunde
in elementarer Form
von J. J. Schneebeli.
(18) Preis nur 50 Cts. (OV 180)
Vorrätig in allen Buchhandlungen.
Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Schwizer-Dütsch.
Jedes Heft nur 50 Cts.
Diese Sammlung von Erzählungen, Sagen, Gedichten, Rätseln u. s. w. in Schweizermundart empfiehlt sich als billigstes und passendes Geschenk. Der Stoff eignet sich vorzüglich zum Vorlesen im Familienkreise. 26 Hefte sind erschienen. Jedes Heft ist einzeln zu haben.
Vorrätig in soliden Buchhandlungen. (OV 204)
Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Stämpfli'sche Buchdrukerei.

Wegen verspäteter Einsendung des Clichés konnte diese Nummer nicht früher versendet werden.

Tit. Eidg. Departement des Innern, Bern.